

Partner von SOL.DE

📖 später lesen

13. Juni 2018 | 21:09 Uhr

Nationalsozialismus

Nürnberg zeigt Ausstellung „Hitler.Macht.Oper“

Nürnberg. (epd/kna) Das Nürnberger Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände zeigt ab morgen (bis Februar 2019) in der Ausstellung „Hitler.Macht.Oper“ das wechselseitige Zusammenspiel von Propaganda und Musiktheater in Nürnberg während des Nationalsozialismus.

Die Schau umfasst historische Fotoaufnahmen, Archivalien und Zeitzeugenberichte. Die Ausstellung gliedert sich in die Themenwelten Meistersinger, Installation, Reichsparteitage, Haus, Oper, Operette und Götterdämmerung.

Anhand von originalen Plänen zum Aufmarsch der Truppen anlässlich der Reichsparteitage oder Vorher-Nachher-Fotos von Hausfassaden soll deutlich werden, wie stark Hitler die Stadt Nürnberg als Inszenierungsort seiner Macht vor allem in den 1930er-Jahren benutzte.

Elemente des Musiktheaters etwa lassen sich in der Scheinwerfer-Installation des „Lichtdoms“ anlässlich der Reichsparteitage oder an Fotografien zeigen. Eine Fotografie zeigt beispielsweise Hitler und Goebbels über eine Wagner-Partitur sinnierend, als würden sie einen Schlachtplan besprechen. Nach Angaben des Doku-Zentrums ist dies die größte Ausstellung ihrer Art seit 30 Jahren.



ANZEIGE

Jetzt die Top-Angebote der Woche in Ihrem REWE Markt entdecken!

Entdecken Sie jetzt unsere attraktiven Aktionsangebote für diese Woche und sparen Sie bei ihrem nächsten Einkauf. Alle Angebote sind gültig bis Samstag 04.08.2018. Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

/kultur/sz-kultur/

© Saarbrücker Zeitung | Alle Rechte vorbehalten